

➤ Bei der heutigen Sitzung ist Redezeit

## Schnellredner

Fassen Sie sich kurz, knackig und prägnant! Was im politischen Betrieb generell eine häufige Empfehlung ist, trifft auf die steirischen Landtagsabgeordneten ab heute ganz besonders zu. Es findet die erste Sitzung statt, in der die neue Redezeitbeschränkung gilt. KPÖ und Neos etwa bleiben jeweils nur 30 Minuten.

Debatten, die oft erst nach Mitternacht endeten. Wortmeldungen von Mandatären, die bereits Gehörtes wieder aufwärmten. Verbissene Bemühungen, in der Liste der „faulsten Abgeordneten“ ja nicht an der Spitze zu stehen: Das prägte die Sitzungen des steirischen Landesparlaments.

Lange Zeit gab es Überlegungen, den Ablauf zu straffen – im Frühjahr wurde dann tatsächlich ein neues Regelwerk eingeführt, das den einzelnen Parteien je nach Mandatsstärke unterschiedlich viel Redezeit einräumt. Der Beschluss fiel aber nicht einstimmig: Grüne und KPÖ waren dagegen,

die beiden Oppositionsparteien haben die Möglichkeit von Wortmeldungen stets ausgiebig genutzt.

### Sechs Stunden für normale Tagesordnung

Über den Sommer wurde am Rednerpult eine Uhr installiert, welche die noch vorhandene Zeit anzeigt. Nach dem Probelauf bei der September-Sitzung wird es nun ernst, ab heute gelten die neuen Regeln. Auf sechs sogenannte Landstunden haben sich die Fraktionen geeinigt, spricht: Innerhalb von sechs Stunden müssen die regulären Tagesordnungspunkte abgearbeitet sein. Das bedeutet konkret:

erstmal eingeschränkt ➤ Ziel: straffere Debatten ➤ Nur 30 Minuten für KPÖ, Neos

## sind im Landtag nun im Vorteil

- 1 Stunde und 48 Minuten für die ÖVP-Abgeordneten
- SPÖ: 1 Stunde und 21 Minuten
- FPÖ: exakt eine Stunde
- Grüne: 51 Minuten
- KPÖ und Neos: jeweils nur 30 Minuten!

Ausgenommen von den neuen Beschränkungen sind Dringliche Anfragen (heute zum Thema Pflege und Elementarpädagogik), die Befragungen von Regierungsmitgliedern zu Sitzungsbeginn und auch die Wortmeldungen der Landeshauptmänner und -räte. Sprich: Politiker, ihre Mitarbeiter und interessierte Zuhörer werden dennoch viel Sitzfleisch benötigen...

Jakob Traby

Niko Swatek (Neos) hat ab heute weniger Zeit am Rednerpult des steirischen Landtags zur Verfügung. ☺



Foto: LT-Stmk/Erwin Scherian

## Rudi Roth unterstützt seit über 20 Jahren Jungforscher

„Solide Brücken ins südöstliche Europa“ schlug man gestern in der Aula der Uni Graz: Den vier Nachwuchsforschern Fynn-Morten Heckert, Hellena Nickerl, Claudia Anka Laštro und Katarina Štrancar wurden 10.000 Euro an Stipendien verliehen. Seit über 20 Jahren fördert der Honorarkonsul von Ungarn, Rudi Roth, Studenten der Universität, an der auch er seinen Abschluss gemacht hat. In Zukunft möchte auch der gestern anwesende Landesrat Christopher Drexler auf vertiefte Zusammenarbeit mit den Westbalkan-Staaten setzen.

Von unserer Geburt an können wir einer Tatsache nicht aus dem Weg gehen: Mit jedem neuen Tag schreitet gleichzeitig unsere Lebenszeit voran und summiert sich somit auf ein steigendes Alter. Es ist wohl noch niemandem gelungen, hierbei die entgegengesetzte Richtung einzuschlagen. Das ist auch überhaupt nicht notwendig. Denn was und wem nützt es schon, wenn wir über die Zahl, die vor unserem jeweiligen Geburtstag steht, klagen? Da ist es doch allemal gescheiter, dankbar und bescheiden zu bleiben.

Mit den Roten Rüben (Beta vulgaris subsp. vulgaris) möchte ich dennoch den

## Hing'schaut und g'sund g'lebt



KRÄUTERPFARRER BENEDIKT

facebook.com/kraeuterpfarrer kraeuterpfarrer.at

Kräuterpfarrer-Zentrum, 3822 Karlstein/Thaya, Tel. 02844/7070-11

### Rote Rüben entsaften

Verjüngt von innen heraus



Versuch unternehmen, viele dazu zu animieren, ihre eigene Vitalität und frische Verfasstheit zu bewahren. Denn eine intensiv betriebene Kosmetik kann trotz allem Bemühen nicht eine gesunde und vernünftige Lebensweise ersetzen, die vor allem vom Inneren des Körpers heraus wirkt.

In den Roten Rüben sind

sehr viele wertvolle Nähr- und Wirksubstanzen enthalten, die sich positiv auf eine stabile Gesundheit auswirken

#### SAFTKUR

Mit einem geeigneten Küchengerät die kleingeschnittenen Roten Rüben entsaften. Es empfiehlt sich, 2- bis 3-mal täglich jeweils 1/16 Liter des gewonnenen Saftes zu trinken. So wird eine gute Verdauung gefördert

Alle hier beschriebenen Anwendungen sollen und können in keinem Fall eine medizinische oder ärztliche Behandlung ersetzen.

können. Vitamine, Folsäure und etliche Mineralstoffe wie Kalium, Magnesium, Eisen und Zink zählen zur Palette des Fitmachers.

Gewiss ist vielen von uns die Zubereitung der Roten Rübe in Form eines Salates vertraut, der auch in etlichen gastronomischen Betrieben als Zuspense kredenzt wird. Wenn aber jemand dieses Gemüse sogar im eigenen Garten hat heranwachsen sehen und nun im Keller einlagert, der kann darangehen, den Vorrat zu nutzen und eine Saftkur durchzuführen.

und gleichzeitig eine Maßnahme ergriffen, die einer Verjüngung von innen heraus gleichkommt. Die Roten Rüben können nämlich so mithelfen, dass sich ein Wohlbefinden einstellt, welches sich auf den ganzen Organismus positiv auswirkt.

➤ Grazer Koalition nimmt Schwung auf ➤ Landes-SPÖ mit Stadt-SPÖ im Clinch

## Fahrplan zur neuen Regierung

Graz sucht eine neue Stadtregierung – in dieser Woche könnte man diesem Vorhaben einen großen Schritt näherkommen. Seit gestern laufen die Sondierungsgespräche zwischen KPÖ, Grünen und

SPÖ. Am Freitag will man Details der Öffentlichkeit präsentieren. Läuft alles nach Plan, soll dann ein paar Tage später die neue Koalition stehen. Nicht unbedingt zur Freude der Landes-SPÖ.

Aktuell befinden sich die Arbeitsgruppen in „tiefer gehenden Sondierungsgesprächen“. Am Freitag soll die Öffentlichkeit über erste Details informiert werden, ehe die Ergebnisse in den Parteigremien diskutiert werden. Läuft alles nach Plan, soll in den folgenden Tagen die neue Koalition stehen.

Keine rechte Freude hat SPÖ-Landeschef Anton Lang mit den Regierungsambitionen seiner Stadtpartei – wohl auch aus Sorge um atmosphärische Störungen in der Landeskoalition mit der ÖVP. Stadtchef Michael Ehmann verweist diesbezüglich aber auf die „Autonomie“ der Stadtpartei.

Marcus Stoimaier



Foto: Christian Jauschowitz

Werden in Graz künftig wohl die Richtung vorgeben: Judith Schwentner (Grüne), Elke Kahr (KPÖ), Michael Ehmann (SPÖ).

# Wo Corona die Perchten in Ketten legt



ist auch, ob der Perchtenlauf Sinabelkirchen, der mit 2000 bis 3000 Gästen als der größte in der Region gilt, heuer stattfinden kann. „Wir versuchen es, aber es wird schwierig werden“, sagt Andreas Weberhofer, man

sei in Abstimmung mit den Behörden, beobachte die Auflagen und wäge genau ab. Im Gegensatz dazu „ziemlich sicher nicht“ stattfinden wird der Aufmarsch der gruseligen Gesellen in Gleisdorf.

— ANZEIGE —

## GESUNDHEITSTALK IM LIVESTREAM

# Was tut den Gelenken gut?

Die Kleine Zeitung lädt in Kooperation mit der Ärztekammer und der Apothekerkammer zum Livestream-Expertentalk rund um Gelenksbeschwerden ein.

Im Mittelpunkt steht bei diesem Live-Talk das Thema „Gelenke: So läuft es wie geschmiert“. Schmerzende Gelenke können viele Ursachen haben, meist handelt es sich dabei um ein entzündliches Geschehen, eine Verletzung oder Abnutzungerscheinungen.

Die Apothekerin Iris Summer und der Facharzt Mathias Glehr werfen einen Blick auf die Ursachen häufiger Probleme mit den Gelenken und nehmen verschiedene Behandlungsmöglichkeiten unter die Lupe. Besonderes Augenmerk legen die beiden auf die Themen entzündliche Er-

### INFORMATIONEN

**Livestream-Expertentalk:**  
„Gelenksbeschwerden“

**Heute, 19. Oktober,**  
ab 18 Uhr unter  
[www.kleinezeitung.at/  
gesundheitstalk](http://www.kleinezeitung.at/gesundheitstalk) zuschauen  
und Fragen stellen.

krankungen sowie Abnutzung und Verschleiß der Gelenke.

Beim Livestream kann man zudem nicht nur zuschauen, sondern auch per Chat Fragen an die Expert\*innen stellen.



**Apothekerin  
Iris Summer**

FOTOSTUDIO  
MARION



**Orthopäde  
Mathias Glehr**

KK



**Woher kommen die Schmerzen in den Gelenken  
und wie lassen sie sich vermeiden?**

KRAKENIMAGES

### LEUTE

## 10.000 Euro für Forscher

Zum 21. Mal wurden die Rudi-Roth-Stipendien vergeben.

Von Migrationsströmen bis hin zur Politikanalyse Montenegros: Für ihre Forschungsvorhaben in Südosteuropa erhielten vier junge Studierende am Montag in der Aula der Universität Graz insgesamt 10.000 Euro. Ein „besonderer Festakt“ – freute sich Rektor **Martin Polaschek**. Der Fördergeber ist der bekannte Unternehmer und ungarische Honorarkonsul **Rudi Roth**. Zum 21. Mal vergab er seine Stipendien. Die Preisträger sind

**Fynn-Morten Heckert, Claudia Anka Laštro, Hellena Nickerl und Katarina Štrangarov**. Landesrat **Christopher Drexler** half bei der Vergabe und kündigte „vertiefte Kooperationen“ zwischen der Steiermark und den Westbalkanstaaten an. Bei der Verleihung dabei waren u. a. Rudi Roths Frau **Andrea**, Altbürgermeister **Alfred Stingl**, der Botschafter von Ungarn, **Andor Nagy**, Gemeinderätin **Sabine Wagner** und Bildungsdirektorin **Elisabeth Meixner**.



**LR Drexler, Fördergeber Roth, Rektor Polaschek und die vier Stipendiaten (vorne)**

UNI GRAZ/SCHWEIGER

Mit Unterstützung von



Die Ärztekammer  
Steiermark



ÖSTERREICHISCHE  
APOTHEKERNKAMMER